N I E D E R S C H R I F T

über die 10. Sitzung des Dürrröhrsdorf-Dittersbacher Gemeinderates (Öffentlich)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.10.2016
Sitzungsbeginn:	19.30 Uhr
Sitzungsende:	- öffentlich - 21.30 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Sitzungssaal

Anwesende Mitglieder

Mitglieder des Gemeinderates (GR) / Ortsvorsteher (OV)

Bürgermeister Timmermann, Jens-Ole

GR	Herr Steglich, Michael	OV	Frau Giel, Siglinde
GR	Frau Meißner, Monika	OV	Herr Weiß, Wolfgang
GR/OV	Herr Mögel, Bernd	GR	Herr Timmreck, Bodo
GR	Frau Andersch, Cornelia	GR	Herr Gelbrich, Holger
GR	Herr Boden, Peter	GR	Herr Sander, Frank
GR	Herr Prof. Dr. Braun, Hubert	OR-Mitglied	Herr Häntzschel, Uwe
GR	Frau Rodehüser-Hausch, Franziska		

Gäste:

Herr	Schulze, Dirk	Redakteur/Lokalredaktion Sebnitz
Bürger/innen aus dem Ort		

Verwaltung

Frau	Nathau, Steffi	Schriftführerin
Herr	Sauer, Dieter	Leiter Haupt-/Bauamt
Herr	Weber, Torsten	Kämmerer

Abwesende Mitglieder

GR/OV	Herr	Fiedler, Jens	entschuldigt
GR/OV	Herr	Kreisl, Thomas	entschuldigt
GR	Frau	Herbst, Antje	entschuldigt
GR	Herr	Blut, Mario	entschuldigt
GR	Herr	Steglich, Robin	entschuldigt

Tagesordnung: öffentlich

TOP 1	Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung
TOP 2	Protokollkontrolle vom 29.09.2016
TOP 3	Bericht des Bürgermeisters
TOP 4	Fragen und Anregungen der Gäste
TOP 5	Abberufung des Wehrleiters Sven Lauber zum 30.09.2016 - Beschluss
TOP 6	Grundstücksangelegenheiten
TOP 7	Außerplanmäßige Ausgaben für den Planungsauftrag - Maßnahmen am Gewässer II. Ordnung Wilschdorfer Dorfbach im Zusammenhang mit der Deckenerneuerung S 160 - Ortslage Wilschdorf - Beschluss
TOP 8	Außerplanmäßige Ausgaben für den Planungsauftrag - Erneuerung des Durchlasses Kehlloch/Ziegeleigraben - Beschluss
TOP 9	Abgabe der Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 UStG - Beschluss
TOP 10	Diskussion zu den Anträgen von Gemeinderatsmitgliedern
TOP 11	Fragen und Anregungen der Gemeinderäte und Ortsvorsteher

Im Anschluss folgt ein nichtöffentlicher Teil.

P r o t o k o l l - öffentlich -

TOP 1 Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung

BM Herr Timmermann begrüßt die Gemeinderäte und Gäste zur zehnten öffentlichen Gemeinderatssitzung im Rathaus.

Es wurden folgende Tischvorlagen ausgegeben:
- Ergänzungsblatt (S. 6) zu TOP 2
- Beschlüsse zu TOP 6
  - 6a Verkauf des Flurstückes 135/23 der Gemarkung von Wilschdorf
  - 6b Verkauf eines Teiles des Flurstückes 584/27 und eines Teiles des Flurstückes 18 der Gemarkung von Wünschendorf

Der Bürgermeister Herr Timmermann leitet als Vorsitzender die 10. Sitzung des Dürrröhrsdorf-Dittersbacher Gemeinderates und begrüßt alle Gemeinderäte/innen, Ortsvorsteher/innen und Gäste. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht (über das RIS) eingeladen wurde. Mit der Anwesenheit von 10 Gemeinderäten (mit Bürgermeister 11 Stimmberechtigte) ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

BM Herr Timmermann verliest die Tagesordnung.

Die Gemeinderäte/innen stimmen der Tagesordnung einstimmig zu.

TOP 2 Protokollkontrolle vom 29.09.2016

GR Frau Meißner fragt, ob Diskussionsbeiträge der nichtöffentlichen Beratung in der öffentlichen Beratung kund getan werden können?

GR Herr Timmreck sagt, dass es keine Bedenken gibt, solange es sich nicht widerspricht und den persönlichen Belangen entgegensteht.

Der Hinweis von GR/OV Herrn Mögel wurde vorab in das Protokoll eingearbeitet (Seite 6, TOP 7, 3. Abschnitt: GR Herr Steglich, Michael äußert seine Bedenken hinsichtlich der Oberflächenwasserentsorgung).

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

- am 30.09.2016 fand im OT Stürza eine Einwohnerversammlung statt, es wurden über die Baumaßnahmen im Zuge des "Nachhaltigen Wiederaufbauplanes Am Kalten Bach" und den Straßenbau im OT Stürza informiert
- am 13.10.2016 folgte ein Besuch im Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf, zwecks des Regenwasserablaufes im Zusammenhang mit den Planungen "Am Kalten Bach" in Dittersbach; Daten über die Abflussmengen hat die Gemeinde nachträglich erhalten
- am 18.10.2016 fand im FFw Gerätehaus Stürza-Heeselicht die öffentliche Hauptausschusssitzung statt, beraten wurde u.a. über die Auswertung des Dittersbacher Jahrmarktes und die Marktplatzgestaltung, die 5 Anträge der Gemeinderäte und über den Vertrag mit der Stadt Stolpen zur gegenseitigen Hilfeleistung, es wird noch die

Stadtratssitzung in Stolpen abgewartet, bevor im Gemeinderat ein Beschluss vorgelegt wird

- am 12.10.2016 waren Studenten der TU Dresden im OVZ zu Gast, welche sich mit der Marktplatzgestaltung in Dittersbach beschäftigen werden, BM Herr Timmermann und Herr Sauer gaben die Vorstellungen der Gemeinde für die Arbeit vor
- am 01.11.2016 wird Herr Norbert Bläsner sein Amt als Bau- und Hauptamtsleiter in der Gemeinde antreten
- am 27.11.2016 findet der Wesenitztaler Weihnachtsmarkt auf dem Schulhofgelände der Grundschule statt

Herr Sauer berichtet vom Baugeschehen:

- am FFw Gerätehaus im OT Stürza sind die Bepflanzungen der Außenanlagen abgeschlossen
- umfangreiche Untersuchen werden zurzeit am Stürzabach durchgeführt
- der 1. Bauabschnitt Buswendeplatz in Dürrröhrsdorf-Dittersbach wurde vorige Woche begonnen, der 2. Bauabschnitt folgt im Frühjahr 2017
- oberhalb der Kohlbergstraße (im OT Wünschendorf) wird eine Zufahrt saniert
- im OT Wilschdorf werden derzeit die Spielgeräte auf dem öffentlichen Spielplatz erneuert
- bei der Hochwasserschutzmaßnahme Elbersdorfer Graben wird gegenwärtig der Graben ausgebaut

GR Frau Meißner fragt, wie der Stand der Vorbereitung des Weihnachtsmarktes ist und welche Händler kommen?

BM Herr Timmermann antwortet, dass er im Moment keine aktuelle Liste vorliegen hat. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen und das Programm steht fest.

Termine: 15.11.2016 Sitzung des Hauptausschusses
24.11.2016 Sitzung des Gemeinderates

TOP 4 Fragen und Anregungen der Gäste

Herr Frank Hörnig (Gast) hat dem BM eine Frage zum Flächennutzungsplan, bei dem es auch um das Flurstück 119 (Am Feldrain) in Dürrröhrsdorf geht. Er sagt, dass 2001 mit den Grundstücksbesitzern eine Vereinbarung abgeschlossen wurde. Er fragt, warum jetzt der Vertrag gebrochen wurde. Warum wurde nicht im Vorfeld mit den Anliegern und Grundstücksbesitzern gesprochen. Während der 1. Auslegung des Flächennutzungsplanes war Herr Hörnig mehrmals in der Gemeinde vorstellig.

Herr Sauer sagt, dass im Rahmen der Abwägung des Flächennutzungsplanes die Gemeinde sich entschieden hat, das Baurecht umzusetzen. Die Straße ist öffentlich gewidmet und es gibt keinen gegenteiligen Grund bzw. baurechtlich und verfahrensrechtlich keine Nachteile.

Herr Otto (Gast) schildert, dass bereits seit 2000 diesbezüglich ein Rechtsstreit mit der Gemeinde bestand. Das Resultat war oben besagte Vereinbarung vom August 2001. Damals war bereits eine Wohnbebauung vorgesehen (Zuwegung aus Richtung Bahn), welche auch im Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde festgeschrieben war. Mit der Erstellung des neuen Flächennutzungsplanes wurde dies nicht mehr beachtet.
Herr Otto wollte Akteneinsicht nehmen, worauf die Antwort kam, dass es keine Akte gäbe. Er ist mit der Aussage nicht einverstanden.

Herr Sauer sagt, dass es keinen Vorgang dazu gibt. Der Gemeinderat hat entschieden, dort drei Baustellen auszuweisen und zu bebauen.

BM Herr Timmermann bricht die Diskussion dazu ab und schlägt vor, einen Termin mit Herrn Otto und Herrn Hörnig zur Klärung des Sachverhaltes zu vereinbaren.

Herr Frank Hörnig ergänzt, dass in den letzten Jahren die Gemeinde von verheerenden Hochwassern heimgesucht wurde. Aus diesem Grund ist es ihm unbegreiflich, dass man die letzten Überflutungsflächen erneut bebaut (Flächen vor der ehemaligen Waschanlage bei der Familie Swiersy in Dürrröhrsdorf).

Eine Bürgerin berichtet, dass der diesjährige Dittersbacher Jahrmarkt einen geringen Überschuss erzielte und fragt, ob dieses Geld mit in die Marktplatzgestaltung einfließt?

BM Herr Timmermann stimmt der Aussage der Bürgerin zu und betont, dass für das kommende Haushaltsjahr Kosten für die Planung des Dittersbacher Jahrmarktes eingestellt sind.

Es gibt keine weiteren Fragen.

TOP 5 Abberufung des Wehrleiters Sven Lauber zum 30.09.2016 - Beschluss

BM Herr Timmermann sagt, dass Herr Lauber wegen gesundheitlichen Problemen das Amt des Wehrleiters aufgeben möchte. Der Kamerad Oehme hat sich bereit erklärt, die Aufgaben zu übernehmen.

Am 07.11.2016 findet eine Sitzung der Gesamtwehrleitung von Dürrröhrsdorf-Dittersbach statt, wo darüber beraten wird (Stellvertreter, eventuelle Neuwahl der Wehrleitung).

Beschluss Nr.: 57/2016

Der Gemeinderat beschließt die Abberufung des Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Herrn Sven Lauber zum 30.09.2016.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 6 Grundstücksangelegenheiten

6a Verkauf des Flurstückes 135/23 der Gemarkung von Wilschdorf

6b Verkauf eines Teiles des Flurstückes 584/27 und eines Teiles des Flurstückes 18 der Gemarkung von Wünschendorf

Herr Sauer stellt den Beschluss 6a vor.

GR Frau Meißner findet die Begründung nicht ausreichend. Sie schlägt vor, den Begründungstext mit in den Beschluss aufzunehmen (alle anfallenden Grunderwerbskosten werden vom Käufer übernommen).

Der Hinweis wird beachtet und eingearbeitet.

Beschluss Nr.: 58/2016

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Flurstückes 135/23 der Gemarkung von Wilschdorf mit einer Gesamtfläche von ca. 152 m² an Herrn Karsten Adler, Alte Hauptstraße 75, 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach, OT Wilschdorf.

Der Verkaufspreis beträgt lt. Bodenleitwerttabelle 30,00 €/m² somit ca. 4.560,00 €.
Alle anfallenden Grunderwerbskosten werden vom Käufer übernommen.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Herr Sauer stellt den Beschluss 6b vor.

OV Herr Weiß ist mit der Vorgehensweise nicht einverstanden. Er spricht sich für die Aussetzung des Beschlusses aus. Er vertritt die Meinung, dass erst ein Vorschlag gemacht werden sollte, ehe die dort vorhandene Anschlagtafel versetzt wird.

GR Prof. Dr. Braun schließt sich der Meinung an und plädiert dafür, den Beschluss zu vertagen. Die Gemeinderäte Herr Gelbrich und Herr Timmreck schließen sich der Meinung an.

BM Herr Timmermann setzt den Beschluss ab.

TOP 7 Außerplanmäßige Ausgaben für den Planungsauftrag - Maßnahmen am Gewässer II. Ordnung Wilschdorfer Dorfbach im Zusammenhang mit der Deckenerneuerung S 160 - Ortslage Wilschdorf - Beschluss

Herr Sauer erläutert den Beschluss.

GR Frau Meißner weist auf Rechtschreibfehler in der Begründung hin.

Beschluss Nr.: 59/2016

Der Gemeinderat bewilligt eine außerplanmäßige Ausgabe und Auftragsvergabe für die Planung von Maßnahmen am Gewässer II. Ordnung Wilschdorfer Dorfbach im Zusammenhang mit der Deckenerneuerung S 160 - Ortsdurchfahrt Wilschdorf an die Huste & Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Basteistraße 79, 01847 Lohmen, in Höhe von 14.000,00 EUR.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 8 Außerplanmäßige Ausgaben für den Planungsauftrag - Erneuerung des Durchlasses Kehlloch/Ziegeleigraben - Beschluss

Herr Sauer erläutert den Beschluss.

Beschluss Nr.: 60/2016

Der Gemeinderat bewilligt eine außerplanmäßige Ausgabe und Auftragsvergabe für die Planung der Erneuerung des Durchlasses Kehlloch/Ziegeleistraße in Dürrröhrsdorf-

Dittersbach an die ACI-Aquaprojekt Consult Ingenieurgesellschaft mbH, Gottfried-Keller-Straße 13, 01147 Dresden, in Höhe von 9.200,00 EUR.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 9 Abgabe der Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 UStG - Beschluss

Herr Weber erläutert den Gemeinderäten ausführlich den Beschluss.

GR Frau Meißner versteht im Beschluss die Formulierung nicht, OV Frau Giel vermittelt.

GR Herr Prof. Dr. Braun sagt, dass die Begründung ausreichend ist.

Beschluss Nr.: 61/2016

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister gegenüber dem zuständigen Finanzamt, eine Erklärung nach § 27 Abs. 22 UStG mit nachfolgendem Inhalt abzugeben:
Hiermit erklärt die Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach, dass entsprechend § 27 Abs. 22 UStG n. F. für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeübte Tätigkeitsbereiche und damit verbundene steuerbare Leistungen § 2 Abs. 3 UStG in der Fassung vom 31. Dezember 2015 zur Anwendung kommen soll. [Uns ist bekannt, dass die Erklärung für alle Tätigkeitsbereiche der Gemeinde gilt und nur mit Wirkung für das Folgejahr widerrufen werden kann.]

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 10 Diskussion zu den Anträgen von Gemeinderatsmitgliedern

BM Herr Timmermann sagt, dass im Hauptausschuss über die 5 Anträge diskutiert wurde. Die Anhänge fehlten, er räumt Fehler ein. Er bittet nun um Meinungsäußerungen zum Antrag 1/professionelles Eventmanagement zum Jahrmarkt.

GR Frau Rodehüser-Hausch spricht sich dafür aus, den Jahrmarkt nicht extern zu vergeben.

GR Herr Boden spricht sich negativ über den diesjährigen Jahrmarkt aus auch aus diesem Grund wurde der Antrag formuliert. Es geht nicht darum, den Markt extern zu vergeben, sondern um professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Er spricht das Jubiläum 2018 an (350. Jahrmarkt).

GR Herr Sander vertritt die Meinung, den Marktplatz für das gesamte Jahr zu planen und nicht nur für den Zeitraum des Jahrmarktes.

GR Frau Meißner gibt Herrn Sander Recht. Die Gemeinde muss sich professionelle Hilfe holen, damit der Jahrmarkt wieder an Qualität gewinnt. Sie spricht die fehlende Transparenz an. Aus diesem Grunde wurde der Marktausschuss aufgelöst und die Aufgaben an den Hauptausschuss übertragen, damit auch der Gemeinderat informiert wird. Sie bemängelt, dass der Gemeinderat heute wieder nichts über den Stand des Weihnachtsmarktes erfuhr. Sie plädiert nach wie vor für ein Gesamtkonzept des Marktes, da dieser auch das Aushängeschild unserer Gemeinde ist.

GR Herr Prof. Dr. Braun unterstützt den Antrag von GR Herrn Boden, ein Problem sieht er jedoch bei den Kosten für die Händler bzw. Standgebühren.

Herr Häntzschel und GR Herr Steglich, Michael unterstützen den Antrag von GR Herrn Boden.
Antrag 2/ BM Herr Timmermann verliest den Antrag (Konkrete Zielvorgaben für die geplante Studentenarbeit für die Studenten zur Gestaltung des Marktplatzes).
Er berichtet, dass die genauen Zielvorgaben an die Studenten weitergegeben wurden. Der Antrag hat sich somit erübrigt. Er ergänzt, dass die beiden Anträge im Zusammenhang gesehen werden müssen.

Antrag 3/ Wohnmobil/Caravanstellplatz
BM Herr Timmermann sagt, dass sich die Gemeinde zu dem Caravanstellplatz positionierte, indem die Fläche für einen Caravanstellplatz in den Flächennutzungsplan aufgenommen wurde.
Er gibt zu bedenken, dass der Betrieb (Unterhaltung/Bewirtschaftung) eines Caravanstellplatzes nicht Aufgabe der Verwaltung ist.

GR Herr Boden entgegnet, dass eine Vielzahl Städte und Gemeinden Caravanstellplätze betreiben.

OV Frau Giel sagt, dass die Gemeinde erst die Genehmigung des Flächennutzungsplanes abwarten muss, eher kann nicht gebaut werden. Der erste Schritt in Richtung Caravan-stellplatz ist somit getan.

Der Aussage stimmt auch GR Herr Steglich, Michael zu.

Antrag 4/Gebäude für altersgerechtes Wohnen
Darüber wurde auch im HA gesprochen, berichtet Herr BM Timmermann. Er hat 3 Betreiber (ASB, DRK und Johanniter) angesprochen, welche aus finanziellen Gründen abgesagt haben.
Es wird versucht, "Betreutes Wohnen" zu Hause in der Familie zu fördern.

GR Frau Andersch spricht über die vorhandenen Heime in Hohnstein, Stolpen und Rathewalde.

GR Herr Prof. Dr. Braun beauftragt die Gemeinde, das Problem im Auge zu behalten und als langfristiges Ziel weiterzuverfolgen.

GR Herr Steglich, Michael fragt, ob es konkrete Anfragen gibt? Er schlägt vor, dass die Gemeinde zuerst einen geeigneten Standort finden sollte.

GR Herr Timmreck begrüßt den Vorschlag und betont, dass der Wille von der Gemeinde vorhanden sein muss. Er weist daraufhin, dass es verschiedene Richtungen vom "Betreuten Wohnen" und "Altersgerechter Betreuung" gibt.

BM Herr Timmermann sagt, dass die Gemeinde in der Nähe vom Bahnhof eine Fläche erwerben könnte. Es sind auch Privatgebäude angeboten und besichtigt worden.

Antrag 5/Kastrationspflicht für Katzen
Auch dieser Punkt wurde im HA besprochen. Die Gemeinde wurde über das Thema durch Herrn Dr. Helas informiert. Er weist auf das positive Beispiel der Stadt Radeberg hin.
Das Problem ist festzustellen, was eine streuende Katze ist und die Ausübung der Kontrollpflicht. Es wird sich mit der Stadt Radeberg in Verbindung gesetzt.

GR Herr Timmreck sieht keinen Handlungsbedarf und lehnt eine Kastrationspflicht ab.

GR Frau Giel sagt, dass zwei Dinge zu unterscheiden sind. Streuende Katzen unterliegen dem Tierschutz und freilaufende Katzen (Katzenhalter) unterliegen der Polizeiverordnung. Sie ist der Meinung, dass dies nicht durchzusetzen ist. Wie stellt man fest, dass die Katze eine freilaufende Katze ist?

GR Herr Boden bittet darum, sich über das Thema zu informieren und zu sensibilisieren.

TOP 11 Sonstiges

OV/GR Herr Mögel hat eine Anfrage vom Elternbeirat aus Dürrr.-Dittersbach, wo es um die Räume im Hort geht. Laut deren Aussage sind nicht genügend Räume vorhanden.

BM Herr Timmermann stellt klar, dass momentan die Räume ausreichend sind. Für das kommende Schuljahr kündigte Frau Marx an, dass die Raumkapazität des Hortes nicht ausreichen wird. Gegenwärtig hat jede Hortgruppe einen Hortraum.
Er wird sich im November 2016 mit Frau Marx (Hortleiterin) und Herrn Häse (Schulleiter) in Verbindung setzten und darüber beraten.

Frau Kramer hat im Archiv der Homepage die Ausgabe 10/2014 (Wesenitztaler Landboten) nicht gefunden, so Herr OV/GR Herr Mögel. Er fragt, ob es möglich ist, die Ausgabe im Nachhinein noch auf die Homepage zu bringen?

Herr Sauer entgegnet, dass es möglich ist.

GR Herr Sander spricht das ehemalige Lehrlingswohnheim in Porschendorf an. Könnte dies für "Betreutes Wohnen" in Betracht gezogen werden?

Das Gebäude befindet sich in Privatbesitz, antwortet BM Herr Timmermann.

OV Frau Giel fragt, wann an der Gemeindetafel (im OT Elbersdorf Spielplatz) die fehlenden Schindeln angebracht werden? Anfang September wurde der Auftrag an den Bauhof gegeben. Zum Abschluss empfiehlt sie, die nächste Hauptausschusssitzung im Feuerwehrgerätehaus Porschendorf durchzuführen.

OV Herr Weiß fragt, ob die Geschwindigkeitsmessanlage für den OT Wünschendorf bestellt wurde?

BM Herr Timmermann sagt, dass dies eine Investition ist und die Kosten erst in den Haushaltsplan eingestellt werden müssen.

OV Herr Weiß berichtet, dass der 2. Bauabschnitt (BA) Ringstraße gestrichen wurde. Der OR möchte deswegen einen Antrag stellen, dass dies in den Haushaltsplan eingestellt wird.

Zum Abschluss weist er daraufhin, dass die Telefonleitung (bei der Ringstraße Nr. 5, wo der Baum gefällt wurde) an den Hausgiebel schlägt, dies müsste behoben werden.

Herr Häntzschel macht auf die Abschläge im OT Stürza aufmerksam. Sind vom Bauamt Kontrollen geplant?

Herr Häntzschel erhält eine schriftliche Antwort, versichert Herr BM Timmermann.

GR Frau Meißner sagt, dass auf der Homepage der Gemeinde im RIS bei der Rubrik Markt (Visitenkarten usw.) Fehler sind und bittet diese zu korrigieren.

GR Frau Rodehüser-Hausch fragt, was das für Maßnahmen (Forstbau) entlang der Kreisstraße Richtung Dittersbach Wünschendorf sind?

GR Herr Prof. Dr. Braun sagt, dass dort durch den Sachsenforst Wegebaumaßnahmen durchgeführt werden. Die Stadt Dresden bezahlt dieses Vorhaben. Das hat nichts mit dem Straßenbau zu tun.

Ende des öffentlichen Teils, die Gäste verlassen den Ratssaal.

.....	.....	.....
Jens-Ole Timmermann	Gemeinderat	Gemeinderat
Bürgermeister		
Protokoll fertiggestellt am:	07.12.2016	...Nathau...
		Nathau
		Schriftführerin